

DIN 22100-1**DIN**

ICS 53.040.20

Entwurf

Einsprüche bis 2008-11-21
Ersatz für
E DIN 22100-1:1992-01 und
E DIN 22100-2:1991-10

**Betriebsmittel und Betriebsstoffe aus Kunststoffen zur Verwendung in
Bergwerken unter Tage –
Teil 1: Fördergurte –
Hygienische Anforderungen, Prüfungen, Kennzeichnung**

Synthetic materials for use in underground mines –
Part 1: Conveyor belts –
Hygienic requirements, testing, marking

Équipement et matière de production en plastique pour l'utilisation dans les mines
souterraines –
Partie 1: Courroies transporteuses –
Exigences hygiénique, essais, marquage

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2008-07-21 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an faberg@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle
kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN (Hausanschrift: Am
Technologiepark 1, 45307 Essen).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 13 Seiten

Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Hygienische Anforderungen	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Auswirkungen der thermischen Zersetzungsstoffe auf Filterselbstretter	6
5 Hygienische Prüfungen	6
5.1 Prüfung der allgemeinen hygienischen Anforderungen	6
5.1.1 Allgemeines	6
5.1.2 Erhitzen unter aeroben Bedingungen mit einer Flamme	6
5.1.3 Erhitzen im Glühröhrchen	7
5.1.4 Prüfung im geschlossenen Raum	7
5.1.5 Chromatografische Prüfung	7
5.2 Prüfung des Einflusses von thermischen Zersetzungsstoffen auf Filterselbstretter	7
5.2.1 Allgemeines	7
5.2.2 Prüfstück	7
5.2.3 Prüfverfahren	7
5.2.4 Prüfanordnung	8
5.2.5 Durchführung der Prüfung	11
5.3 Prüfbericht	12
6 Kennzeichnung	12

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab ¹⁾.

¹⁾ Wird bei Herausgabe als Norm festgelegt:

Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 008-07-05 AA „Kunststoffe“ des Normenausschusses Bergbau (FABERG) erarbeitet.

DIN 22100 *Betriebsmittel und Betriebsstoffe aus Kunststoffen zur Verwendung in Bergwerken unter Tage* besteht aus:

- Teil 1: *Fördergurte - Hygienische Anforderungen, Prüfungen, Kennzeichnung*
- Teil 2: *Stahlseil-Fördergurte - Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfungen, Kennzeichnung (Zurückziehung beabsichtigt)*
- Teil 3: *Spirallutten - Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfungen, Kennzeichnung*
- Teil 4: *Flachlutten - Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfungen, Kennzeichnung*
- Teil 5: *Rohre, Rohrisolierungen und Schläuche - Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfungen, Kennzeichnung*
- Teil 6: *Folien, beschichtete/unbeschichtete Gewebe, Verschlagmaaterialien und Verzugsmatten – Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfungen, Kennzeichnung*
- Teil 7: *Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfungen, Kennzeichnung*

Änderungen

Gegenüber E DIN 22100-1:1992-01 und E DIN 22100-2:1991-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Teil 1 (Textilfördergurte) und Teil 2 (Stahlseil-Fördergurte) zusammengefasst;
- b) Festlegungen für elektrostatische und brandtechnische Anforderungen und Prüfungen gestrichen, da durch aktuelle europäische Normen ersetzt;
- c) Anmerkung zur Problematik neuer Filterselbstretter aufgenommen;
- d) dem Stand der Technik angepasst;
- e) redaktionell überarbeitet.

1 Anwendungsbereich

In dieser Norm werden die sicherheitstechnischen Anforderungen an die hygienischen Eigenschaften sowie die Prüfung und Kennzeichnung von Fördergurten zur Verwendung in Bergwerken unter Tage festgelegt, in denen Filterselbstretter als persönliche Schutzausrüstung eingesetzt werden.

Als Fördergurte gelten Textil-Fördergurte nach DIN 22109-1, DIN 22109-2 bzw. E DIN EN ISO 22721 und Stahlseil-Fördergurte nach DIN 22129-1 bzw. DIN EN ISO 15236-3.

Diese Norm kann sinngemäß auch für übertägig eingesetzte Fördergurte nach DIN 22109-4 angewandt werden.